

affluentem in tam <in>effabili dei misericordia et pietate arrideri persensimus, sei es förderlich, daß er und alle sich nicht wie die törichten Jungfrauen verhalten. Deshalb ermahnt er die Adressaten und befehlt ihnen, 50 quatenus vos et quilibet vestrum per se ipsum aut suum in hac parte locum tenentem omnia et singula preacta visis presentibus adminus tribus dominicis seu festivis proximis se sequentibus ac alias, quociens oportunum fuerit, coram populi sibi crediti multitudine sermonis tempore publicetis seu publicari faciatis ac quilibet vestrum publicet seu publicari faciat populum ipsum piis vestris <ac> salutaribus monitis et persuasionibus inducendo et informando, quatenus se tante gracie 55 per bona commendabilia et veras confessiones proprio sacerdoti ante egressum a loco faciendas atque ieiunia, elemosinas atque alia pia opera reddant capaciores. Ferner ordnet er an, ut hii, qui infirmitate aut alia legitima causa prepediti consilio suorum confessorum civitatem nostram Patauensem personaliter adire non poterunt, pecuniam propterea contribuendam cum certo et fido nuncio ad cippum in dicta ecclesia nostra Patauensi ob hoc collocatum mittere et imponere teneantur. 60

1451 Februar 20, Passau.

Nr. 1040

B. Leonhard von Passau an alle Äbte, Pröpste, Prioren, Dekane, Pfarr-Rektoren und deren Vertreter sowie an alle übrigen Priester im Archidiakonats Inter Amnes. Kundgabe wie Nr. 1039.

*Kop. (15. Jh.): MÜNCHEN, Staatsbibl., clm 2889 f. 43^r-44^v; zur Hs. s.o. Nr. 989.
Erw.: Zibermayr, Legation 7.*

Der Text stimmt, abgesehen von den Adressaten, mit Nr. 1039, 1052 und 1053 überein, befolgt die Abweichungen in der Textanordnung von Nr. 1041 also nicht, zeigt aber dieselben Korruptelen wie dort, z.B. innerhalb der Passage Nr. 1005 Z. 61-67 usw., wie bei Nr. 1041 angemerkt.¹⁾

¹⁾ Zur Exekution s.u. Nr. 1106.

1451 Februar 20, Passau.

Nr. 1041

B. Leonhard von Passau an alle Äbte, Pröpste, Prioren, Dekane, Pfarr-Rektoren und deren Vertreter sowie an alle übrigen Priester im Archidiakonats Mattsee. Kundgabe wie Nr. 1039.

*Kop. (15. Jh.): WIEN, Nat.-Bibl., CVP 5426 f. 4^r-5^v. Provenienz: Mondsee.
Erw.: Zibermayr, Legation 7.*

Der Text stimmt, abgesehen von den Adressaten, mit Nr. 1039, 1040, 1052 und 1053 überein. Im Unterschied zu diesen folgt jedoch nach Z. 45 = Nr. 1005 Z. 85 noch der Passus Nr. 1005 Z. 86-87: Item omnes adulteri — huius gracie. Andererseits ist in Nr. 1041 wie auch in Nr. 1040, 1052 und 1053 innerhalb der Bestimmung Nr. 1005 Z. 61-67 Item quo ad eam — convertantur die Textstelle scilicet ecclesiarum — piis et publicas Z. 64-66 ausgefallen. Der Ausfall, der den Text sinnlos einstellt, geht in offensichtlicher Unachtsamkeit wohl auf das Homoioteleton et publicas Z. 64 und Z. 66 zurück. Daraus folgt, daß sich die genannten Handschriften alle von einer gemeinsamen Vorlage mit dieser Korruptel herleiten. Dasselbe deuten andere Gemeinsamkeiten gegenüber Textformen in Nr. 1039 an, die ihrerseits mit Nr. 1005 übereinstimmen; so z.B. diebus statt Nr. 1005 Z. 56 vicibus, debent orare statt Nr. 1005 Z. 57 orare, Rome fuerint statt Nr. 1005 Z. 58 fuerint Rome.

1451 Februar 20, Passau.

Nr. 1042

B. Leonhard von Passau an alle Äbte, Prioren, Pröpste und Dekane von Kollegiatkirchen, Plebane, Rektoren von Pfarrkirchen und deren Vertreter sowie an alle, die im Archidiakonats Inter Amnes von Nachstehendem betroffen sind. Er macht ihnen das Dekret des NvK <Cum

ex iniuncto (Nr. 4)>¹⁾ bekannt und ermahnt alle, die dort Kollaturen und Präsentationsrechte auf kirchliche Benefizien besitzen, sich in Zukunft solcher Arten der Habsucht zu enthalten, die den heiligen Kanones zuwiderlaufen.

Kop. (15. Jb.): MÜNCHEN, Staatsbibl., clm 2889 f. 46^r; zur Hs. s.o. Nr. 989.

Andernfalls werde er die Strafen anwenden, die in dem genannten Mandat des NuK aufgeführt seien. Dabei werde er sich an den Bericht des geschworenen Kursors des Archidiakonats halten.²⁾

¹⁾ Kein Insert. Daß es sich um Dekret Nr. 4 (s.o. Nr. 1016) handelt, ergibt sich aus dem übrigen Text.

²⁾ Zur Exekution s.u. Nr. 1107.

1451 Februar 20, Passau.

Nr. 1043

<B. Leonhard von Passau> an alle <Äbte (usw. wie Nr. 1042)> im Archidiakonats <Mattsee>¹⁾. Wie Nr. 1042, nunmehr für den Archidiakonats <Mattsee>.

Kop. (15. Jb.): WIEN, Nat.-Bibl., CVP 3717 f. 1^v-2^r (zur Hs. s.o. Nr. 996) und CVP 5426 f. 2^v-3^r (zur Hs. s.o. Nr. 1005).

Erw.: Uebinger, Kardinallegat 638 Anm. 1.

(Unterschrift des) Notars Leonardus Dietersdorffer.

¹⁾ Der erste Teil mit Intitulatio und Inscriptio fehlt, beide Kopien setzen erst mit dem Insert des Dekrets (Nr. 4) ein. Absender und Adressaten ergeben sich jedoch aus der Stellung von Nr. 1043 innerhalb der Handschriften.

1451 Februar 20, Passau.

Nr. 1044

B. Leonhard von Passau an alle Äbte, Äbtissinnen, Pröpste, Prioren, Priorissen, Dekane, Dekanissen und anderen Religiosen und Professoren im Archidiakonats Inter Amnes. Er macht ihnen das Dekret des NuK <Quoniam sanctissimus (Nr. 8)>¹⁾ bekannt und fordert sie auf, es zu befolgen.

Kop. (15. Jb.): MÜNCHEN, Staatsbibl., clm 2889 f. 46^v; zur Hs. s.o. Nr. 989.

Gegen Ungehorsame werde er mit den ihm dafür zustehenden Strafen vorgehen. Dabei werde er sich an den Bericht des geschworenen Kursors des Archidiakonats halten.²⁾

¹⁾ Kein Insert. Daß es sich um Dekret Nr. 8 (s.o. Nr. 1009) handelt, ergibt sich aus dem übrigen Text.

²⁾ Zur Exekution s.u. Nr. 1108.

1451 Februar 20, Passau.

Nr. 1045

<B. Leonhard von Passau> an alle <Äbte (usw. wie Nr. 1044)> im Archidiakonats <Mattsee>¹⁾. Wie Nr. 1044, nunmehr für den Archidiakonats <Mattsee>.

Kop. (15. Jb.): WIEN, Nat.-Bibl., CVP 3717 f. 1^{rv} und CVP 5426 f. 2^{rv} (zu den Hss. wie Nr. 1043).

Erw.: Uebinger, Kardinallegat 638 Anm. 3.

¹⁾ Wie Nr. 1043 Anm. 1. Die Kopien beginnen mit dem Insert des Dekrets (Nr. 8).